



## Mercedes-Benz verkauft im ersten Halbjahr 2013 mehr Fahrzeuge als je zuvor

Mercedes-Benz verkauft im ersten Halbjahr 2013 mehr Fahrzeuge als je zuvor <br /><br />Mercedes-Benz hat im ersten Halbjahr 2013 mit 694.433 verkauften Fahrzeugen erneut einen Absatzrekord verbucht (+6,4%). Im Monat Juni erreichte das Absatzwachstum mit 131.609 abgesetzten Einheiten (+8,3%) ebenfalls Rekordniveau, wozu auch das starke Wachstum in China (+16,0%) beitrug. Das Wachstum in den ersten sechs Monaten wurde vor allem von stabilen Zuwächsen in vielen europäischen Märkten sowie in den USA getragen. Auch in den BRIC-Staaten verbuchte Mercedes-Benz ein starkes erstes Halbjahr. Zudem konnte die Marke mit dem Stern ihre Marktführerschaft in Deutschland, in den USA und in Japan weiter behaupten und gewann in nahezu allen westeuropäischen Märkten weitere Marktanteile hinzu.<br />"Das erste Halbjahr 2013 lief sehr gut für Mercedes-Benz: Wir haben in vielen Märkten weiter zugelegt und konnten einen neuen Rekord verbuchen", sagte Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars und Leiter Vertrieb und Marketing. "Auch im zweiten Halbjahr wollen wir weiter wachsen. Besonders die neue E- und S-Klasse sowie unsere neuen Kompakten werden für spürbare Impulse sorgen, wenn sie in den nächsten Monaten in immer mehr Märkten verfügbar sind."<br />Im volatilen Marktumfeld Europas entwickelte sich Mercedes-Benz sehr gut und setzte im ersten Halbjahr 327.988 Fahrzeuge ab (+4,2%). Dabei gewann die Marke auch im Juni in vielen Märkten Marktanteile hinzu. Besonders starke Absatzzuwächse verbuchte das Unternehmen im ersten Halbjahr in Großbritannien (+15,0%), Belgien (+19,6%), Russland (+19,9%) und in der Türkei (+75,1%). In Deutschland lieferte Mercedes-Benz seit Jahresbeginn 124.324 Fahrzeuge an Kunden aus (-3,3%) und entwickelte sich damit besser als der deutlich rückläufige Gesamtmarkt (-8,1%). Mit einem Marktanteil von nahezu 10% behauptete sich Mercedes-Benz im Juni erneut als zulassungstärkste Premiummarke in Deutschland.<br />In den USA verliefen die vergangenen sechs Monate besonders erfolgreich: Mit 141.950 verkauften Einheiten war Mercedes-Benz auf seinem größten Absatzmarkt erfolgreicher als je zuvor (+10,4%). Auch in Lateinamerika verbuchte die Marke starke Zuwächse und steigerte die Verkäufe in Brasilien um 51,7% und in Argentinien um 95,1%.<br />In der Region Asien/Pazifik verbuchte Mercedes-Benz im ersten Halbjahr stabile Zuwächse (+6,7%). Dabei trugen insbesondere die Verkäufe in Japan (+26,5%) und Indien (+16,4%) zum Wachstum bei. Auch in China (inkl. Hongkong) entwickelte sich der Absatz der Marke sehr positiv: Mit einem zweistelligen Wachstum (+16,0%) verkaufte Mercedes-Benz im Juni 19.549 Fahrzeuge. Damit wurden im ersten Halbjahr 98.914 Pkw in China abgesetzt. Erst vor wenigen Wochen hat die Daimler AG die Bedeutung des chinesischen Marktes erneut unterstrichen und mit der Einführung eines eigenen Bereichs im Zentralvertrieb weiter gestärkt.<br />Die neuen Kompakten von Mercedes-Benz waren im ersten Halbjahr 2013 besonders gefragt: Insgesamt wurden 173.362 Fahrzeuge der A- und B-Klasse und des neuen Coupés CLA ausgeliefert (+58,0%).<br />Auch die neue E-Klasse Familie trifft bei den Kunden auf begeisterte Resonanz. Im Juni wurden bereits 21.910 Limousinen und T-Modelle an Kunden ausgeliefert (+5,0%). Pünktlich zur Sommersaison starteten Anfang Juni auch das Coupé und Cabrio der E-Klasse in den europäischen Märkten. Die beiden Varianten zählen zu den "Traumwagen" mit Stern. Unter diesem Dachbegriff bündelt die Marke seine Coupé-, Cabrio- und Roadster-Baureihen. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn bereits 85.000 Traumwagen an Kunden übergeben, was im Vergleich mit den Kernwettbewerbern einem Marktanteil von rund 50% entspricht.<br />In wenigen Wochen feiert Mercedes-Benz in Deutschland die Händlerpremiere seines neuen Flaggschiffs: Am 20. Juli wird die neue S-Klasse erstmals in den Showrooms stehen. Noch vor Markteinführung sind bereits 20.000 Bestellungen eingegangen. Erst kürzlich belegte die Luxuslimousine von Mercedes-Benz beim Automotive Brand Contest 2013 zwei erste Plätze und erhielt damit jeweils die Auszeichnung "Best of the Best" in den Kategorien Exterieur- und Interieurdesign.<br />Die Nachfrage nach den SUVs der Marke mit dem Stern legte erneut deutlich zu. Im ersten Halbjahr 2013 wurden 156.055 Fahrzeuge abgesetzt (+21,4%). Der Geländewagen GL, der seit seinem Marktstart 2006 über 250.000 Mal verkauft wurde, verbuchte in den vergangenen sechs Monaten mit einem Zuwachs von 35,1% einen Verkaufsrekord. Die M-Klasse ist mit knapp 60.000 Auslieferungen seit Jahresanfang meistverkauftes Fahrzeug ihrer Vergleichsklasse. Auch der GLK wird bei den Kunden immer beliebter (+32,2% seit Jahresbeginn). Erst kürzlich ging der kompakte Geländewagen als Bester seiner Vergleichsklasse der J. D. Power IQS-Studie (Initial Quality Study) hervor. In dieser Studie misst das Marktforschungsunternehmen die Auslieferungsqualität von Neufahrzeugen nach 90 Tagen Haltedauer.<br />Der kompakte Zweisitzer smart fortwo belegte bei der renommierten J. D. Power-Qualitätsstudie ebenfalls Platz eins und gewann damit die Kategorie "City Car". Seit Jahresbeginn wurde der smart fortwo 51.867 Mal an Kunden ausgeliefert (-6,7%).<br />Über Daimler<br />Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.<br /><br />Daimler AG<br />70546 Stuttgart<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (711) 17 0<br />Telefax: +49 711 17 22244<br />Mail: [dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)<br />URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> <br />

### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/](http://daimlerchrysler.de/)  
[dialog@daimler.com](mailto:dialog@daimler.com)

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/  
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.